

38-jährige Deutsche erstickt 56-jährigen Schweizer

Eine 38-jährige Deutsche hat am vergangenen Freitag in der Baselbieter Gemeinde Aesch einen 56-jährigen Schweizer umgebracht.

Der Mann ist vermutlich erstickt, nachdem ihm die Frau ein Kissen auf das Gesicht gedrückt hatte. Die Frau wurde an ihrem Wohnort im grenznahen Deutschland verhaftet.

In einer Mietwohnung in Aesch war es im Verlaufe des vergangenen Freitagnachmittags zwischen dem Schweizer und der Deutschen zu einer tätlichen Auseinandersetzung gekommen, wie die Polizei Basel-Landschaft am Montag bekannt gab. Dabei drückte die Frau dem Mann ein Kissen auf das Gesicht, was zum Erstickungstod geführt haben dürfte. Obwohl der Mann leblos auf dem Bett lag, verliess die Frau die Mietwohnung und fuhr zurück an ihren Wohnort in Deutschland. Dort vertraute sie sich ihrem Lebenspartner und einer Kollegin an, worauf diese die deutsche Polizei verständigten. Auf Verfügung des Amtsgerichts Lörrach befindet sich die Tatverdächtige seit vergangendem Samstag in Lörrach in Untersuchungshaft.

Die genauen Tatumstände und das Tatmotiv werden den Angaben zufolge noch abgeklärt. Die Ermittlungen werden in Zusammenarbeit mit der Polizei Basel-Landschaft und den deutschen Justiz- und Polizeibehörden durchgeführt.

Die Baselbieter Kantonspolizei weist in ihrer Mitteilung darauf hin, dass eine Auslieferung der deutschen Staatsangehörigen aus Deutschland an die Schweiz nicht zulässig ist. Das Strafverfahren wird deshalb aller Voraussicht nach im gegebenen Zeitpunkt zur weiteren Strafverfolgung an die deutschen Behörden abgetreten.

Quelle: AP

Publiziert am: 10. Januar 2005 18:46

<http://www.20min.ch/tools/suchen/story/23845500>